

EU-Sanktionen und Exit aus Russland

Vortragende



Dr. Oliver Werner

Partner, Rechtsanwalt
Gesellschaftsrecht/M&A,
Compliance

T +43 1 40443 5900
E oliver.werner@cms-rrh.com



Mag. Stefan Paulmayer

Partner, Rechtsanwalt
Banken und Finanzen,
Gesellschaftsrecht/M&A

T +43 1 40443 7350
E stefan.paulmayer@cms-rrh.com



Dr. Thomas Heidemann

Partner, Rechtsanwalt
Corporate/M&A

T +49 211 4934 430
E thomas.heidemann@cms-hs.com

Relevante EU Sanktionen – Recap

Dr. Oliver Werner | Mag. Stefan Paulmayer

Sanktionen gegen Einzelpersonen und Organisationen*

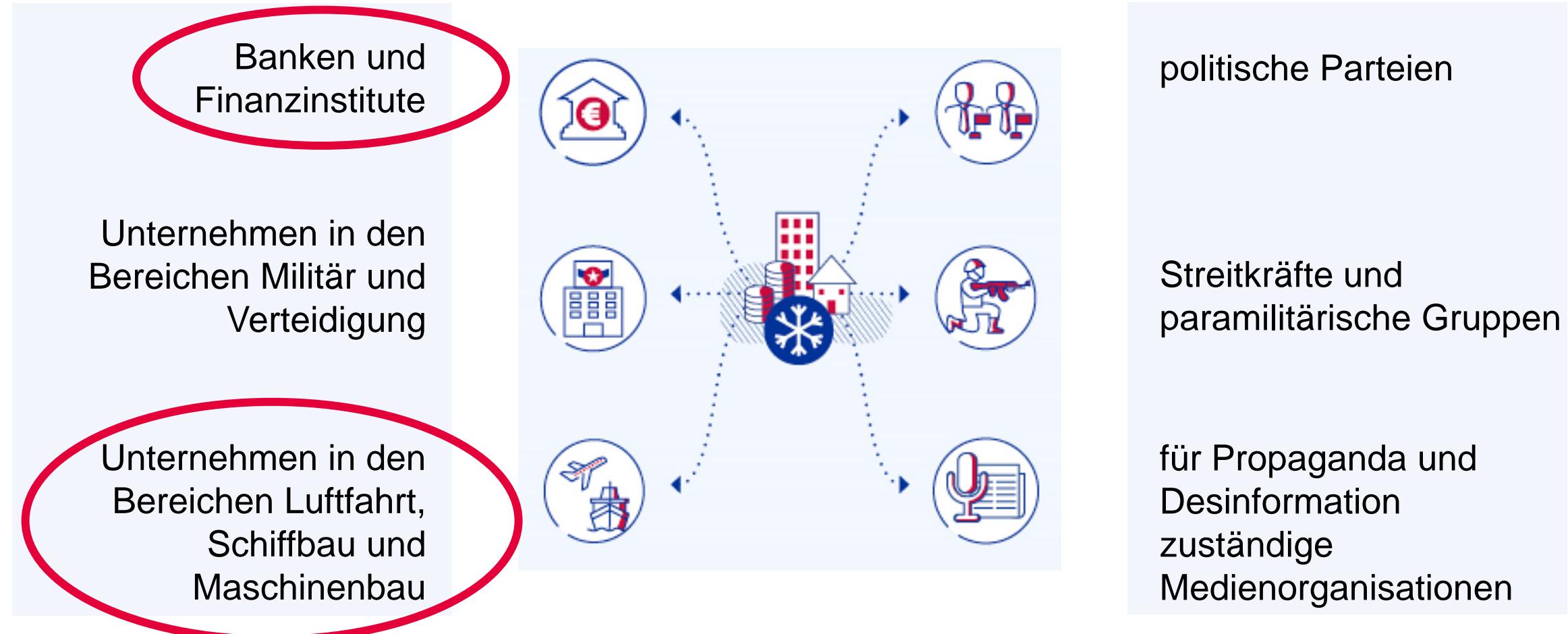
→ Einfrieren von Vermögenswerten / Reiseverbot gegen



*Source: [EU sanctions in response to Russia's invasion of Ukraine - Consilium \(europa.eu\)](https://europa.eu)

Sanktionen gegen Einzelpersonen und Organisationen*

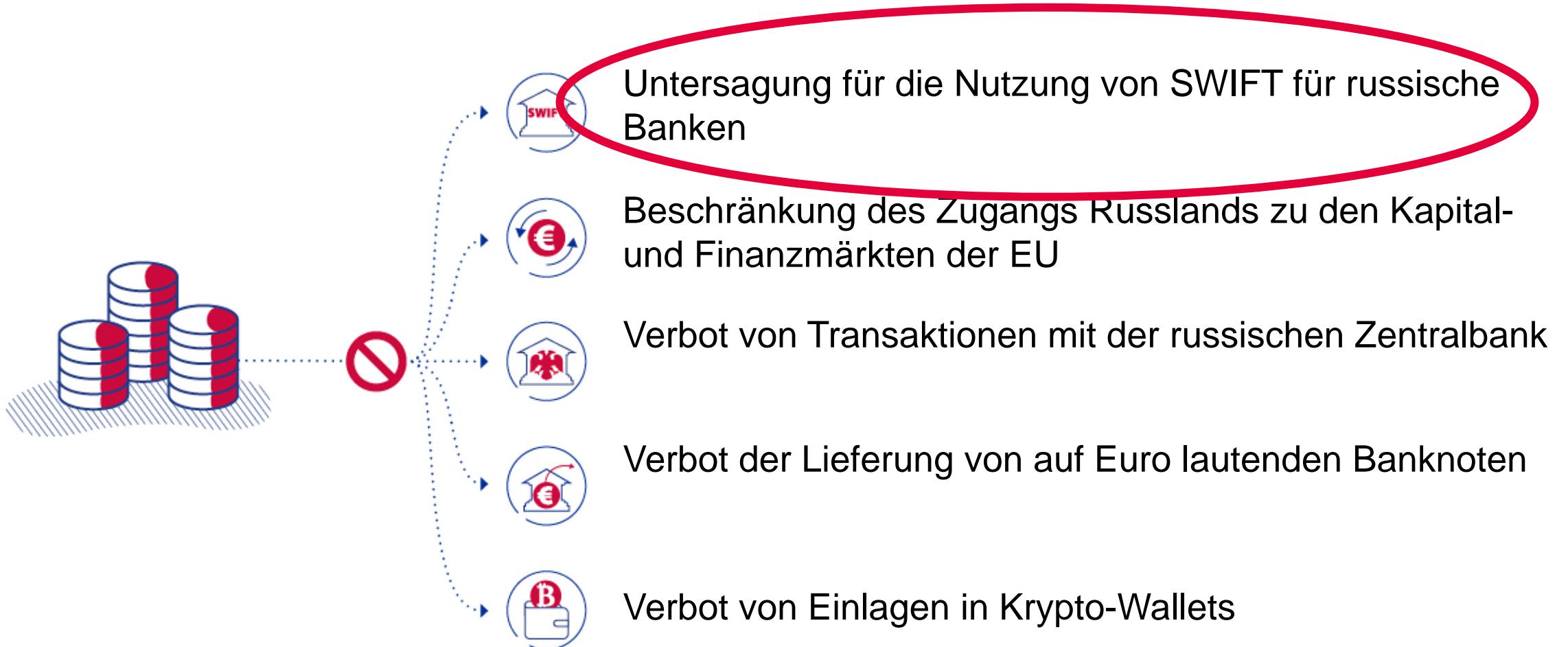
→ Einfrieren von Vermögenswerten gegen



*Source: [EU sanctions in response to Russia's invasion of Ukraine - Consilium \(europa.eu\)](https://europa.eu)

Wirtschaftssanktionen*

→ Finanzbereich



*Source: [EU sanctions in response to Russia's invasion of Ukraine - Consilium \(europa.eu\)](https://europa.eu)

Wirtschaftssanktionen

→ Finanzbereich



Beschränkung des Zugangs Russlands zu den Kapital- und Finanzmärkten der EU

Sanktionenkaskade im Zusammenhang mit übertragbaren Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten

1. Emittent = **Russland, Regierung, Zentralbank**

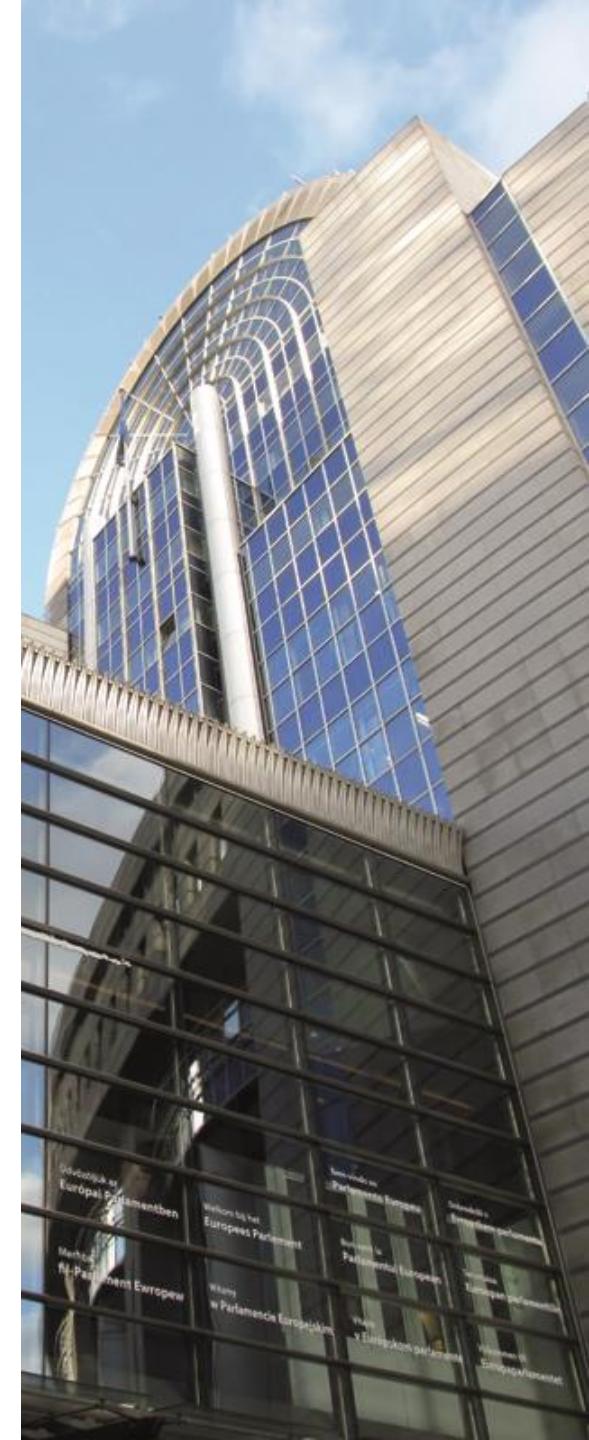
Verbot des Kaufs und Verkaufs sowie die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen und Hilfsdienstleistungen in Bezug auf alle **(Neu)Emissionen nach dem 9.3.22**

Umkehrschluss: „alte“ Emissionen sind nicht betroffen!

2. Emittent = **größere russische Kreditinstitute** (Sberbank, VTB, Gazprombank, VEB, Rosselkhozbank)

Verbot des Kaufs und Verkaufs sowie die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen und Hilfsdienstleistungen in Bezug auf folgende **Emissionen:**

- Laufzeit > 90 Tage: 2.8.2014 bis 12.9.2014
- Laufzeit > 30 Tage: 13.9.2014 bis 12.4.2022
- (Neu-)Emissionen ohne Laufzeit-Schwelle: ab 13.4.2022



Wirtschaftssanktionen

→ Finanzbereich



Beschränkung des Zugangs Russlands zu den Kapital- und Finanzmärkten der EU

Sanktionenkaskade im Zusammenhang mit übertragbaren Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten

3. Emittent = **Alfa Bank, Bank Otkritie, Bank Rossiya, Bank Promsvyazbank + Anhang XIII**

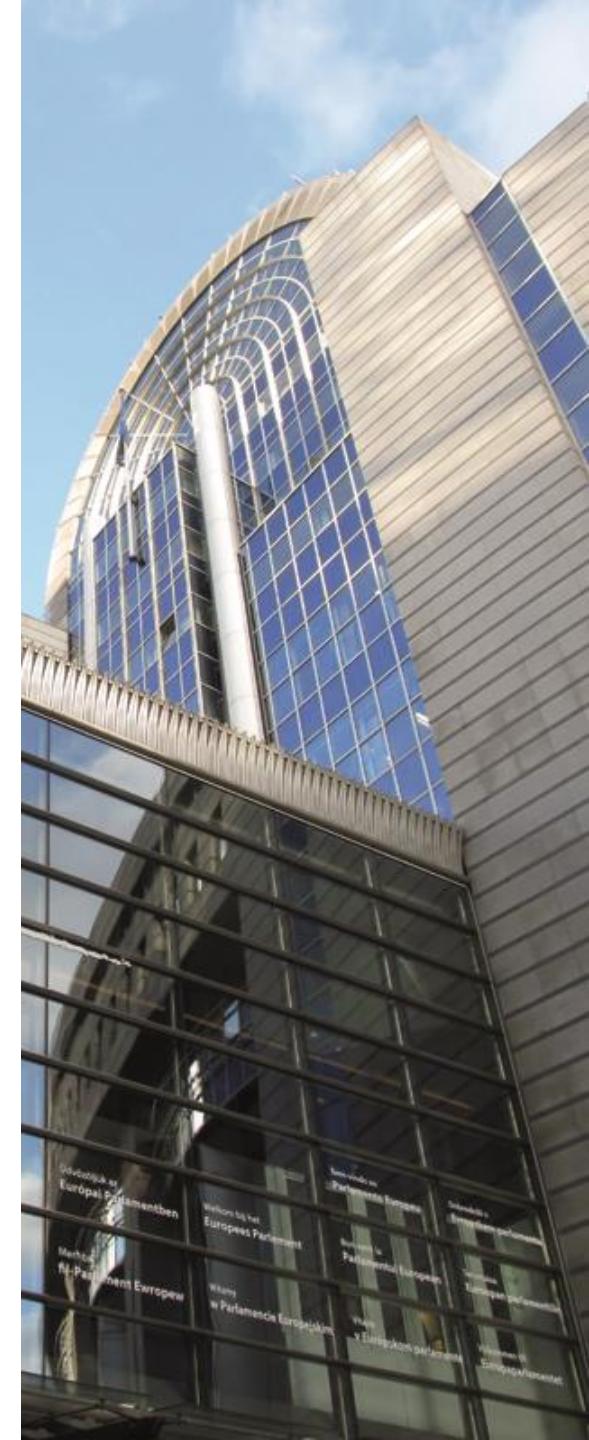
Verbot des Kaufs und Verkaufs sowie die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen und Hilfsdienstleistungen in Bezug auf alle **(Neu)Emissionen nach dem 12.4.22**

Umkehrschluss: „alte“ Emissionen sind nicht betroffen!

4. Emittent = **Rosneft, Transneft, Gazprom Neft, OPK Oboronprom, United Aircraft Corporation, Uralvagonzavod**

Verbot des Kaufs und Verkaufs sowie die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen und Hilfsdienstleistungen in Bezug auf folgende **Emissionen**:

- Laufzeit > 30 Tage: 13.9.2014 bis 12.4.2022
- (Neu-)Emissionen ohne Laufzeit-Schwelle: ab 13.4.2022



Wirtschaftssanktionen

→ Finanzbereich



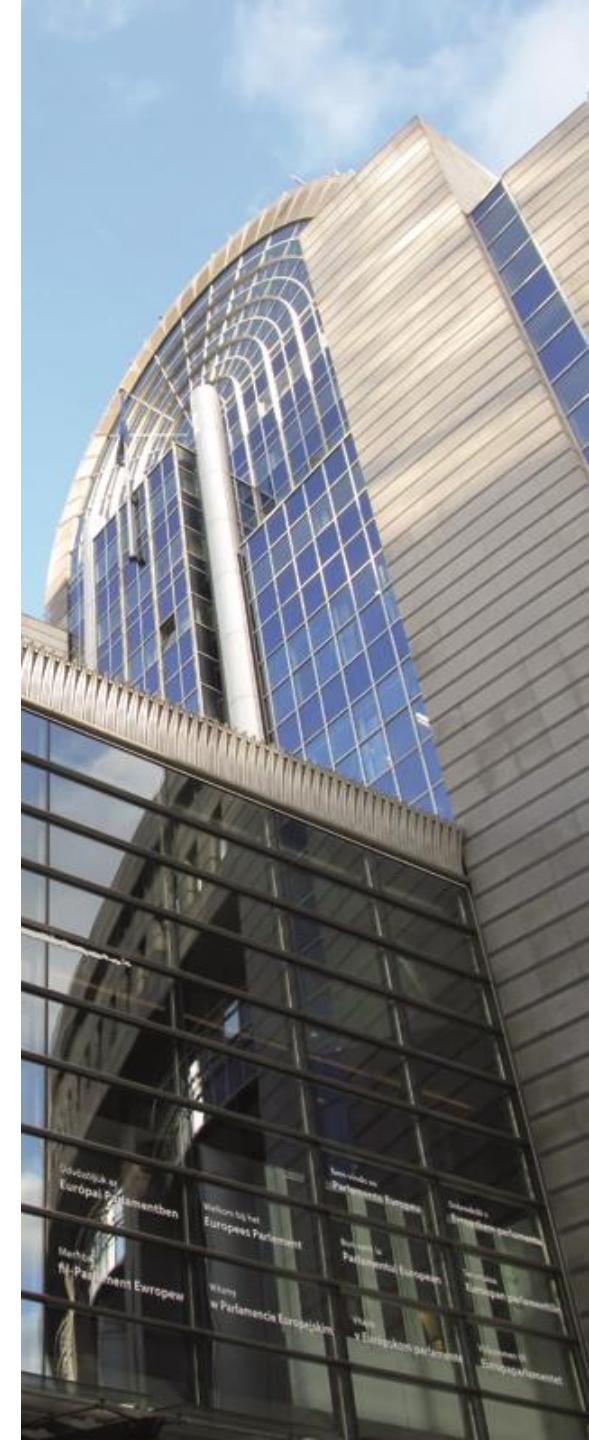
Beschränkung des Zugangs Russlands zu den Kapital- und Finanzmärkten der EU

Kredite

1. keine Neukredite an Russland, Regierung, Zentralbank nach dem 23.2.2022
2. keine Neukredite (ohne Laufzeit-Schwelle) an die vorgenannten, den Wertpapier-Sanktionen unterliegenden Unternehmen, nach dem 26.2.2022
3. keine Neukredite an Unternehmen des Energie- und Bergbausektors

Umkehrschluss: Kredite an sonstige Russen sind nicht generell verboten

Ausnahmen: Für spezifische Projekte kann sogar an die genannten Personen weiterhin ein Kredit vergeben werden



Wirtschaftssanktionen

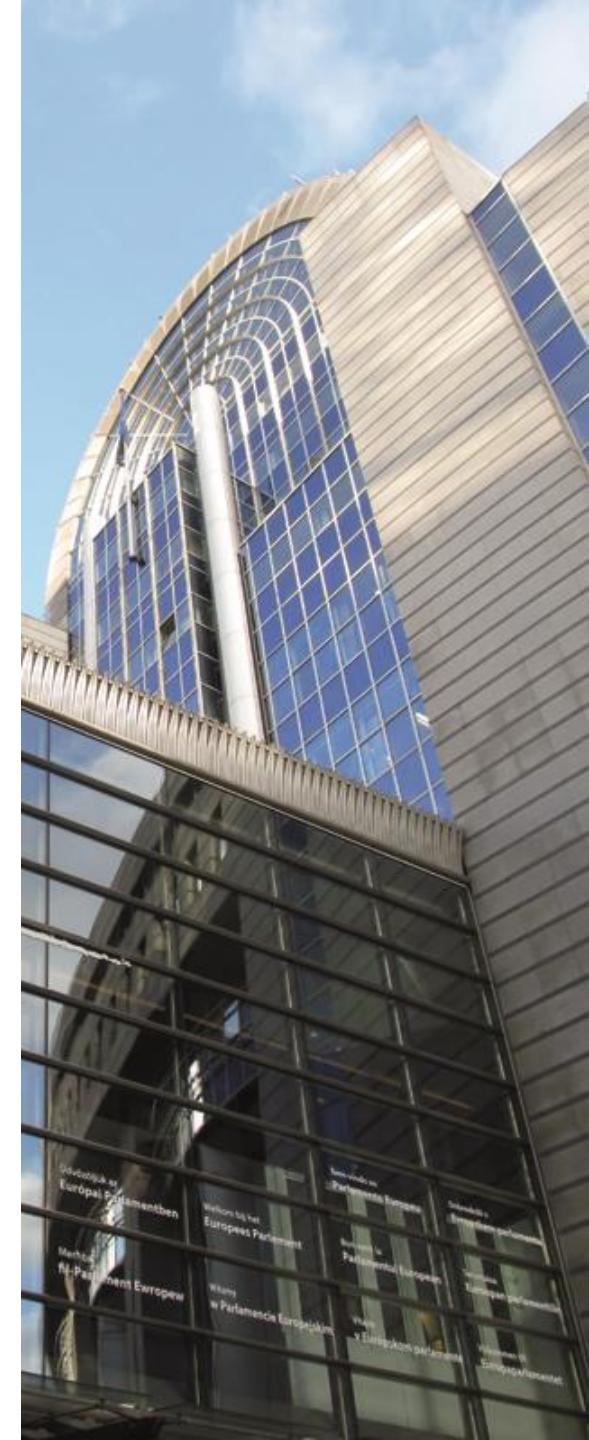
→ Finanzbereich



Beschränkung des Zugangs Russlands zu den Kapital- und Finanzmärkten der EU

Clearing-Dienstleistungen

- betrifft Wertpapiere sämtlicher EU- und nicht-EU Emittenten, die nach dem 12.4.2022 emittiert wurden
- nur in Bezug auf diese Wertpapiere sind keine DL mehr für russ. Staatsangehörige und in Russland ansässige Personen erlaubt



Wirtschaftssanktionen

→ Finanzbereich



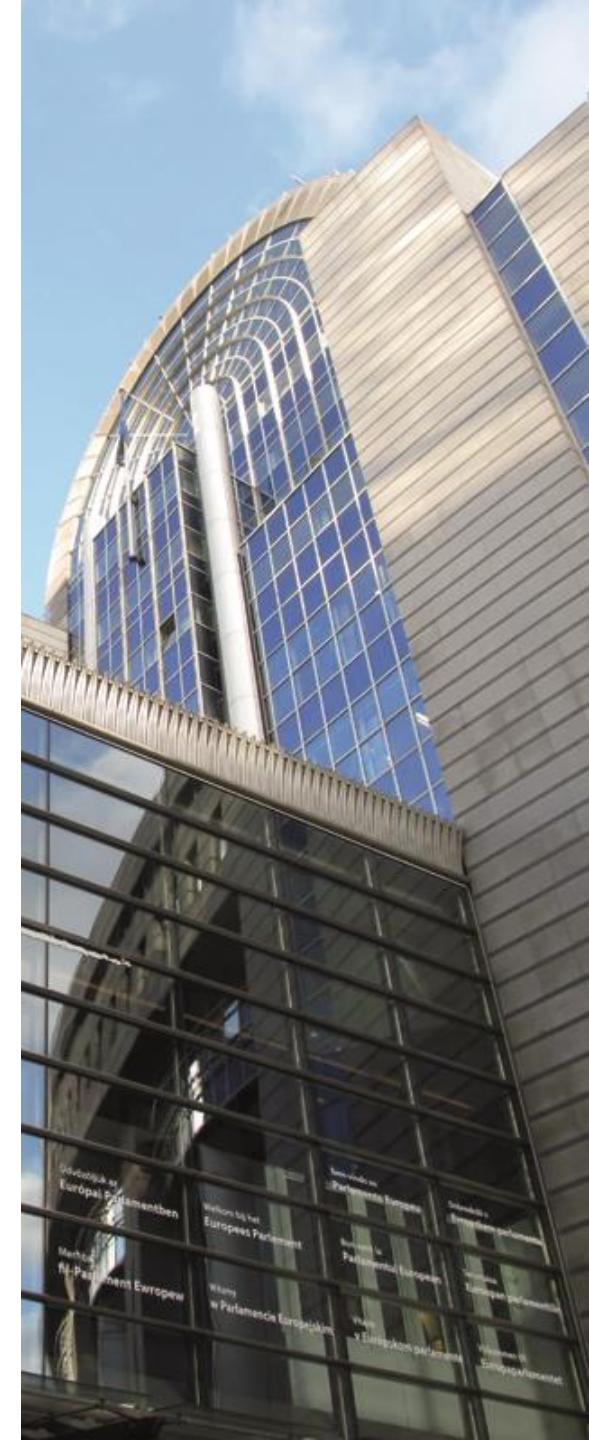
Beschränkung des Zugangs Russlands zu den Kapital- und Finanzmärkten der EU

Bankeinlagen

- keine Einlagen über EUR 100.000
- Ausnahme: natürliche Personen mit russ. Nationalität, die in der EU wohnhaft sind
- nicht anwendbar auf Verwahrung von Wertpapieren! (wohl aber: Dividenden aus solchen WP)

Krypto-Wallets

- generelles Verbot, ohne Wertgrenzen



Wirtschaftssanktionen*

→ Transport



Sperrung des EU-Luftraums für alle russischen Luftfahrzeuge



Schließung von EU-Häfen für russische Schiffe



Verbot für russische Straßentransportunternehmen



Verbot des Seetransports von russischem Öl in Drittländer

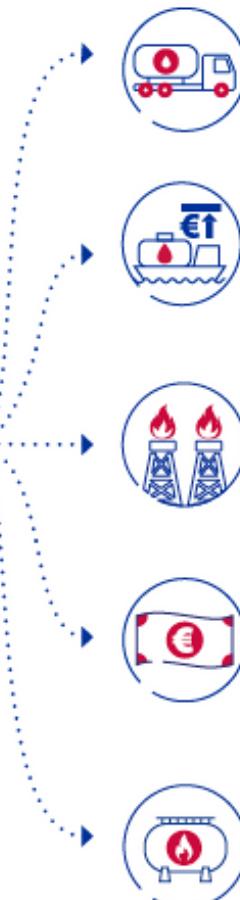


Exportverbot von Gütern und Technologien in den Bereichen Luftfahrt, Seeschifffahrt und Raumfahrt nach Russland

*Source: [EU sanctions in response to Russia's invasion of Ukraine - Consilium \(europa.eu\)](https://europa.eu)

Wirtschaftssanktionen*

→ Energie



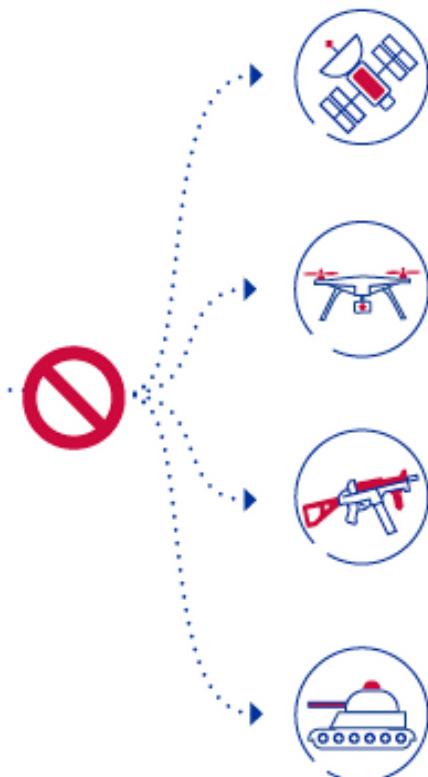
- Einfuhrverbot für Öl unter der Preisobergrenze und Kohleerzeugnisse aus Russland, Ausnahme: Pipeline-Öl
- Preisobergrenzen für den Seetransport von russischem Öl
- Exportverbot von Gütern und Technologien im Ölraffineriesektor und zur Verflüssigung von Erdgas nach Russland
- Verbot neuer Investitionen in den russischen Energie- und Bergbausektor
- Verbot der Bereitstellung von Gasspeicherkapazitäten für russische Staatsangehörige

*Source: [EU sanctions in response to Russia's invasion of Ukraine - Consilium \(europa.eu\)](https://europa.eu)

Wirtschaftssanktionen*

→ Verteidigung

Exportverbot nach Russland von:



Gütern und Technologien mit doppeltem Verwendungszweck für militärische Zweck (**Dual Use**)

Motoren für Drohnen

Waffen und zivile Feuerwaffen

Munition, Militärfahrzeuge und paramilitärischer Ausrüstung

*Source: [EU sanctions in response to Russia's invasion of Ukraine - Consilium \(europa.eu\)](https://europa.eu)

Wirtschaftssanktionen*

→ Rohstoffe und andere Güter

Exportverbot nach Russland von:



z.B. Luxusgüter



Import- und Handelsverbot von:



Stahl, Eisen, Zement und Asphalt



Holz, Papier, synthetischen Kautschuk und Kunststoffen



Meeresfrüchten, Spirituosen, Zigaretten und Kosmetika



Gold, einschließlich Schmuck

*Source: [EU sanctions in response to Russia's invasion of Ukraine - Consilium \(europa.eu\)](https://europa.eu/!uXWzJ)

Wirtschaftssanktionen*

→ Dienstleistungen

Verbot der Erbringung von Dienstleistungen für Russland oder russische Staatsangehörige:



Architektur- und Ingenieurtdienstleistungen



IT-Beratung und Rechtsberatung



Werbediensten, Markt- und Meinungsforschungsdiensten

Bestimmte Dienstleistungen wie technische Unterstützung, Vermittlung oder die Bereitstellung von Finanzierungen im Zusammenhang mit sanktionierten Tätigkeiten

*Source: [EU sanctions in response to Russia's invasion of Ukraine - Consilium \(europa.eu\)](https://europa.eu)

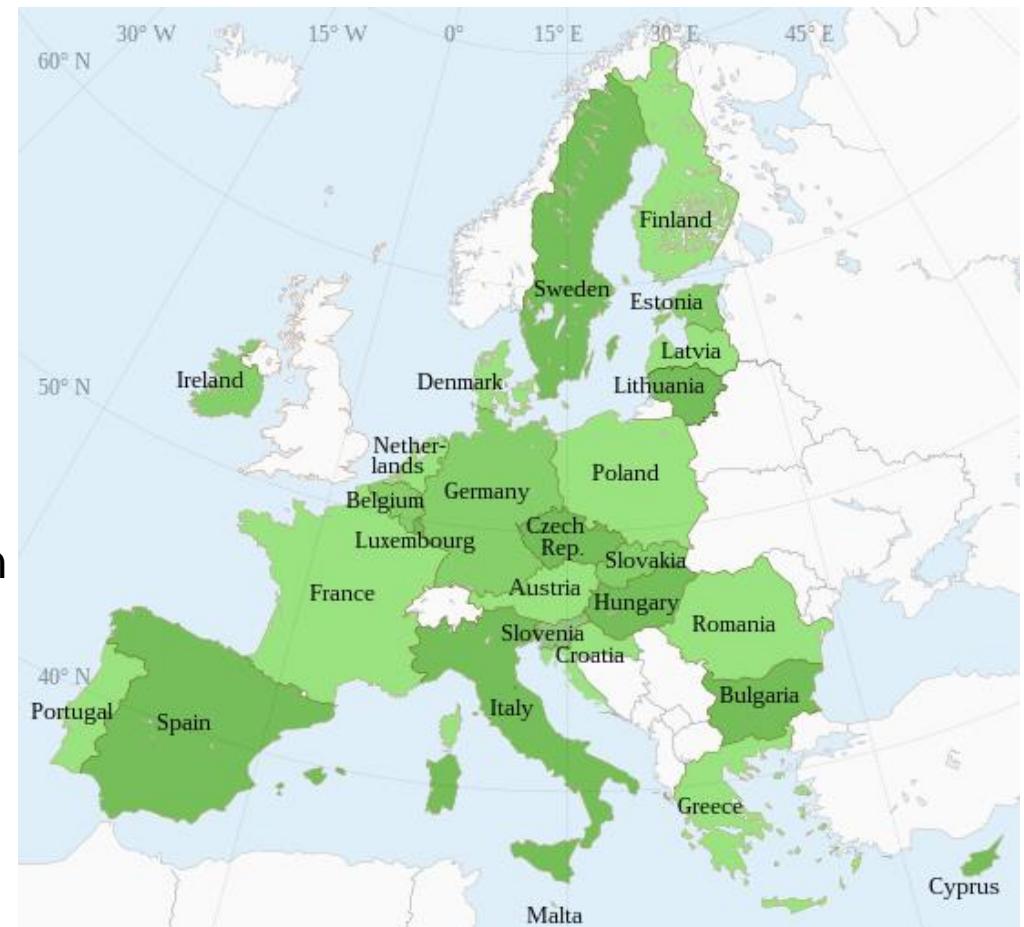
Geltungsbereich

EU-Sanktionen sind unmittelbar von jedem Unternehmen und jeder Person **innerhalb der EU** zu beachten.

- Grundsätzlich **keine extraterritoriale** Geltung (anders als z.B. US- oder UK-Sanktionen)

aber

- Sanktionen sind auch von **EU-Bürgern** zu beachten, wenn sie sich im Nicht-EU-Ausland befinden
- **Grenzüberschreitende** Tätigkeit von EU Unternehmen
- **Umgehung**



Folgen der Aufnahme in eine Sanktionsliste

Erfasst **sämtliche Gelder, Vermögenswerte und wirtschaftlichen Ressourcen**, im Eigentum oder unter der Kontrolle von

- natürliche oder juristische Personen
 - anderen natürlichen oder juristischen Personen stehen, die von gelisteten Personen gehalten oder kontrolliert werden (downstream)
 - Vermutung der Kontrolle bei direkter oder indirekter Beteiligung von > 50 %, anderenfalls Kriterien-Katalog der Leitlinien, nicht abschließend
-

Verbot, diesen Personen Gelder oder wirtschaftliche Ressourcen **direkt** oder **indirekt** zur **Verfügung** zu stellen oder **zugute kommen zu lassen**

Genehmigungsfähigkeit unter bestimmten engen Voraussetzungen (nach Art. 4 bis 6 Verordnung (EU) Nr. 269/2014)

Achtung: **Geschäftspartnerprüfung** eventuell erforderlich

- Auch eine **Eigentümerprüfung** sollte integriert werden (wirtschaftliche Eigentümer, wirtschaftliche Berechtigte)

Welche Pflichten habe ich als in der EU t tiges Unternehmen im Zusammenhang mit Sanktionen?

Due Diligence

- risikobasierter Ansatz bestehend aus Risikobeurteilung des eigenen Betriebs, due diligence betreffend Vertragspartner und laufendes Monitoring
- Kommission empfiehlt neben Abgleich mit Sanktionenlisten (eventuell  ber Drittanbieter) auch Internet-Recherche  ber Vertragspartner
- Sanctions Policy mit Richtlinien f r Mitarbeiter empfehlenswert
- zus tzlich kann „Handlungsbaum“  berlegt werden, der Mitarbeiter einen Leitfaden im Alltag gibt

SCHEDULE 3
DECISION TREE²

EU sanctions: Russia decision tree

No.	Question	Action
1.	Does the transaction involve anyone on the designated persons list?	If yes, speak to In-house Counsel. If no, go to item 2.
2.	Does the transaction involve anyone directly or indirectly owned or controlled (50% or more) by, or acting on behalf of or at the direction of, any person listed at item 1 above?	If yes, speak to In-house Counsel. If no, go to item 3
3.	Will the Company be selling, supplying, <u>transferring</u> or exporting goods or technology listed in Annex II of Regulation 833/2014 to any natural or legal person, entity or body in Russia, including its Exclusive Economic Zone and Continental Shelf, or for use in Russia, including its Exclusive Economic Zone and Continental Shelf. Annex II includes items suited to the E&P projects in Russia (including EEZ and the Continental Shelf). There are certain exemptions from this prohibition available that will need to be discussed with In-house Counsel on a case-by-case basis.	If yes, speak to In-house Counsel. If no, go to item 4.
4.	Will the Company be providing technical assistance, brokering, financing or financial assistance related to certain items listed in Annex II of Regulation 833/2014 to any person, <u>entity</u> or body in Russia, including its Exclusive Economic Zone and Continental Shelf or if such assistance concerns items for use in Russia to any person, entity or body in any other State?	If yes, speak to In-house Counsel. If no, go to item 5.
5.	Will the Company be selling, supplying, transferring, or exporting, directly or indirectly, goods and technology suited for use in oil refining and liquefaction of natural gas, as listed in Annex X of Regulation 833/2014, whether or not originating in the Union, to any natural or legal person, entity or body in Russia or for use in Russia?	If yes, speak to In-house Counsel. If no, go to item 6.

Beispiel I – Umgehung



EU's new sanctions envoy shifts focus to enforcement

David O'Sullivan wants to avoid measures being 'circumvented via third countries.'



O'Sullivan's role is critical in the EU's strategy to prevent Russia from obtaining crucial technology | Mark Wilson/Getty Images

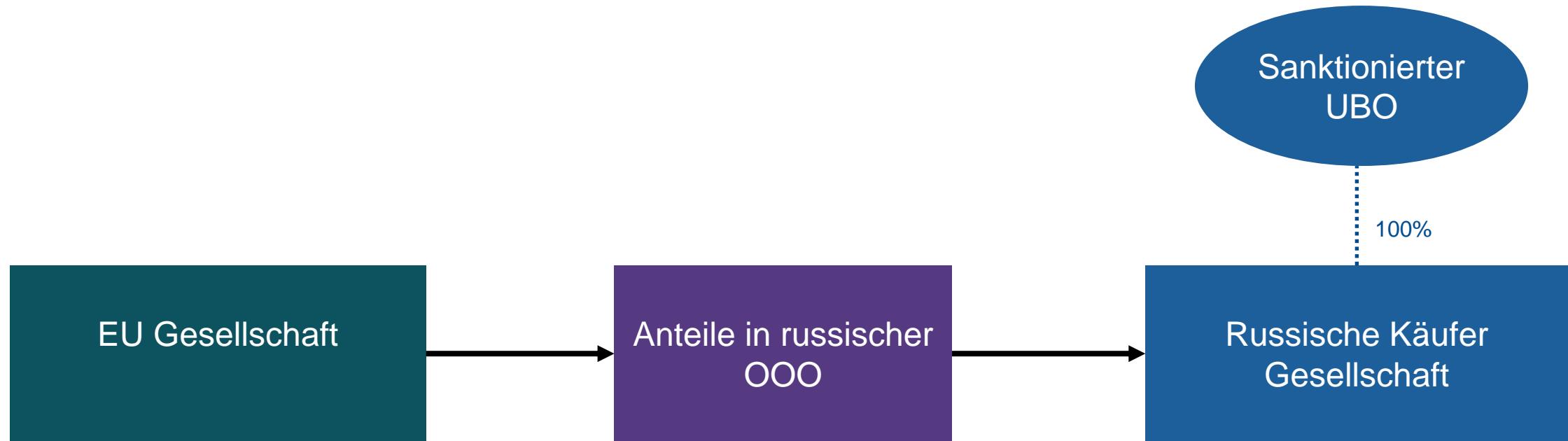
EU to name sanctions envoy to enforce curbs on Russia

David O'Sullivan, bloc's ex-ambassador to the US, expected to press Turkey over alleged circumventions

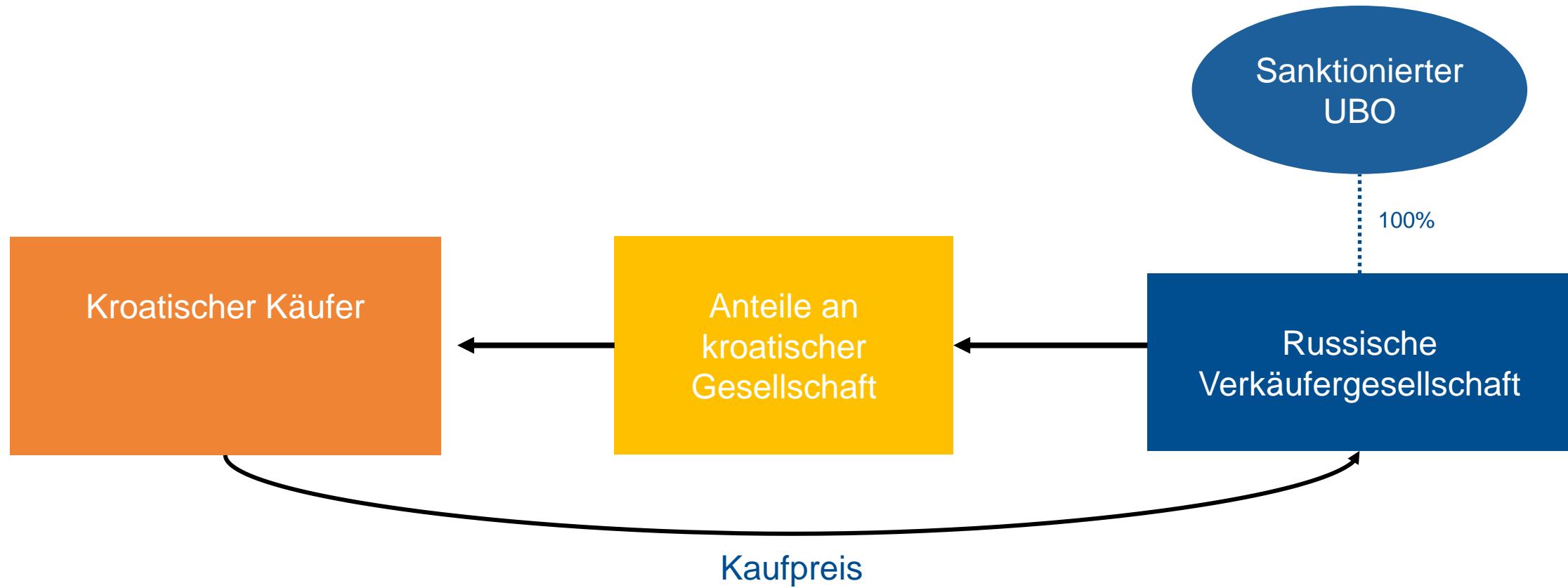


David O'Sullivan is currently director of the Institute of International and European Affairs think-tank © Reuters

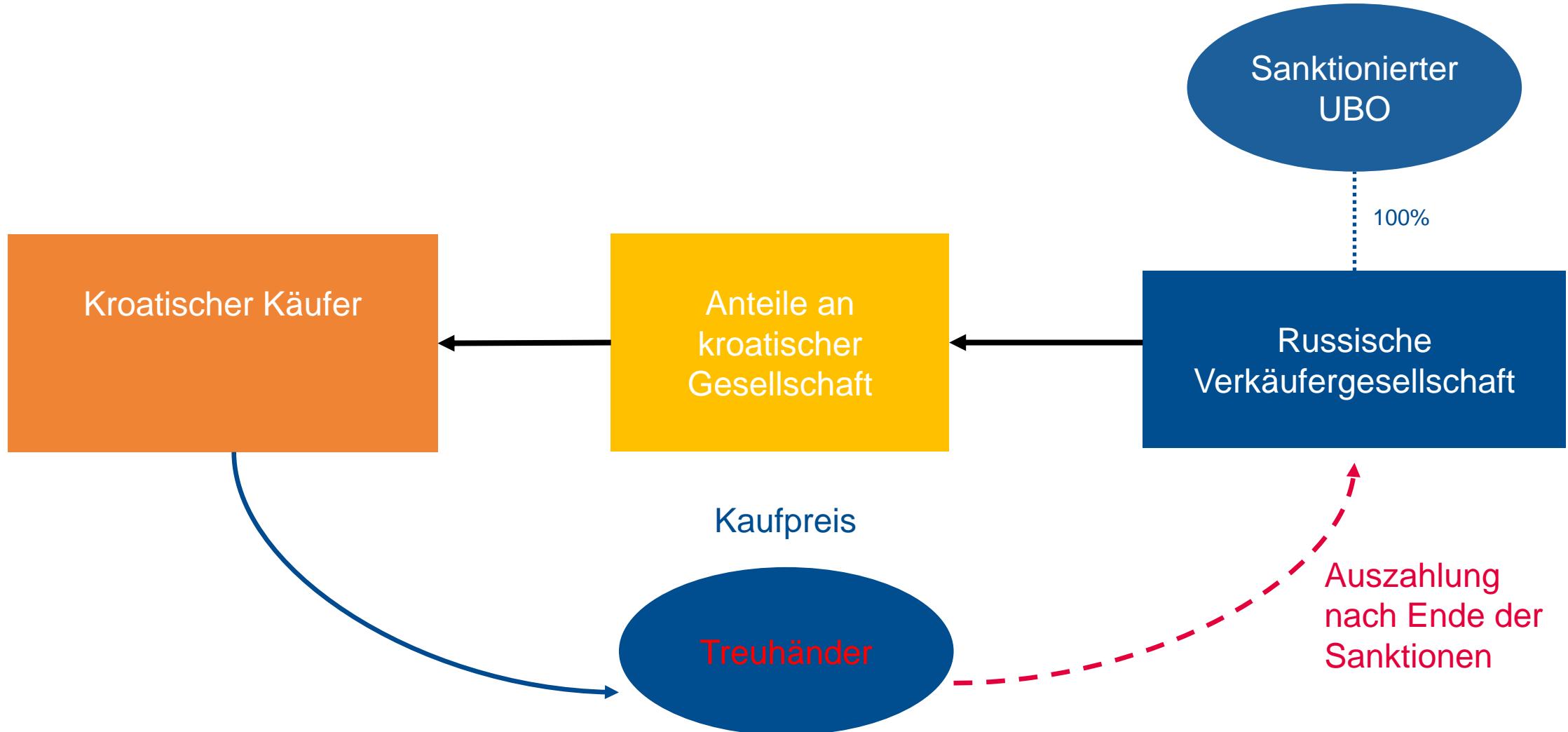
Beispiel II – Verkauf an eine gelistete Person



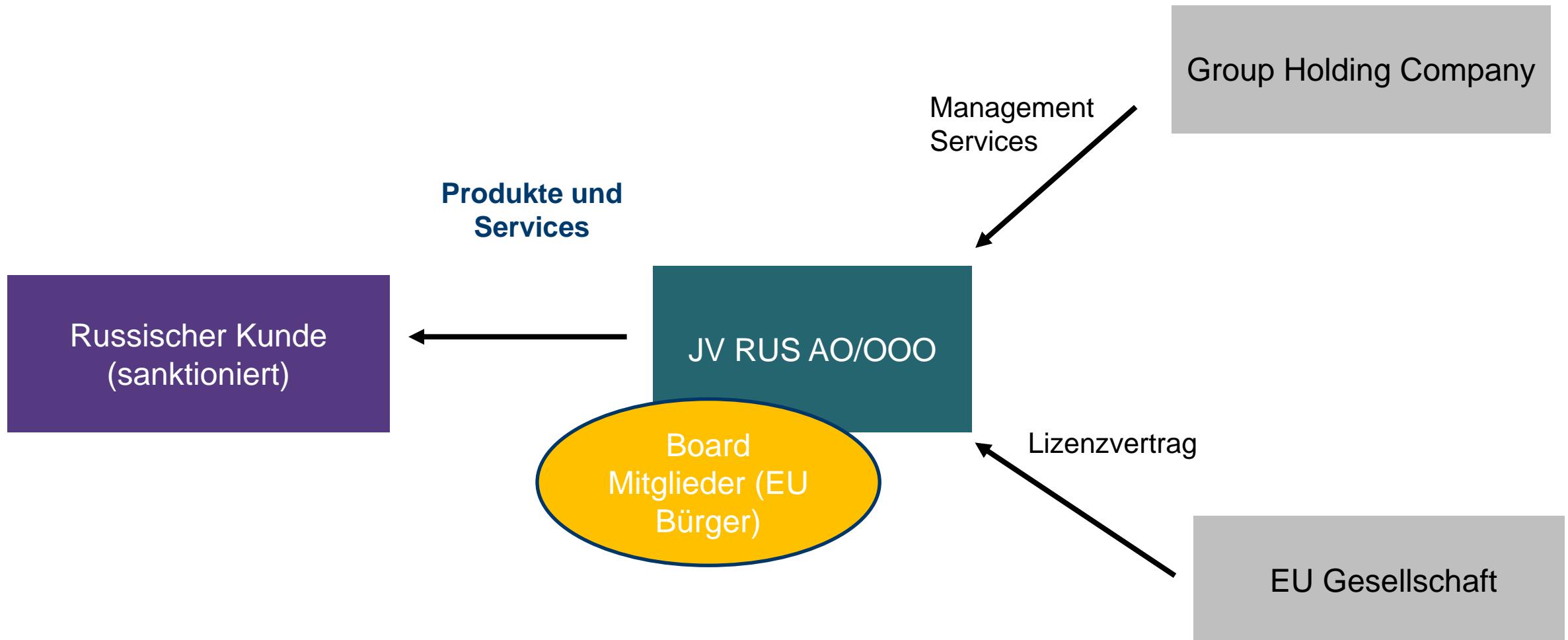
Beispiel III – Kauf von einer gelisteten Person



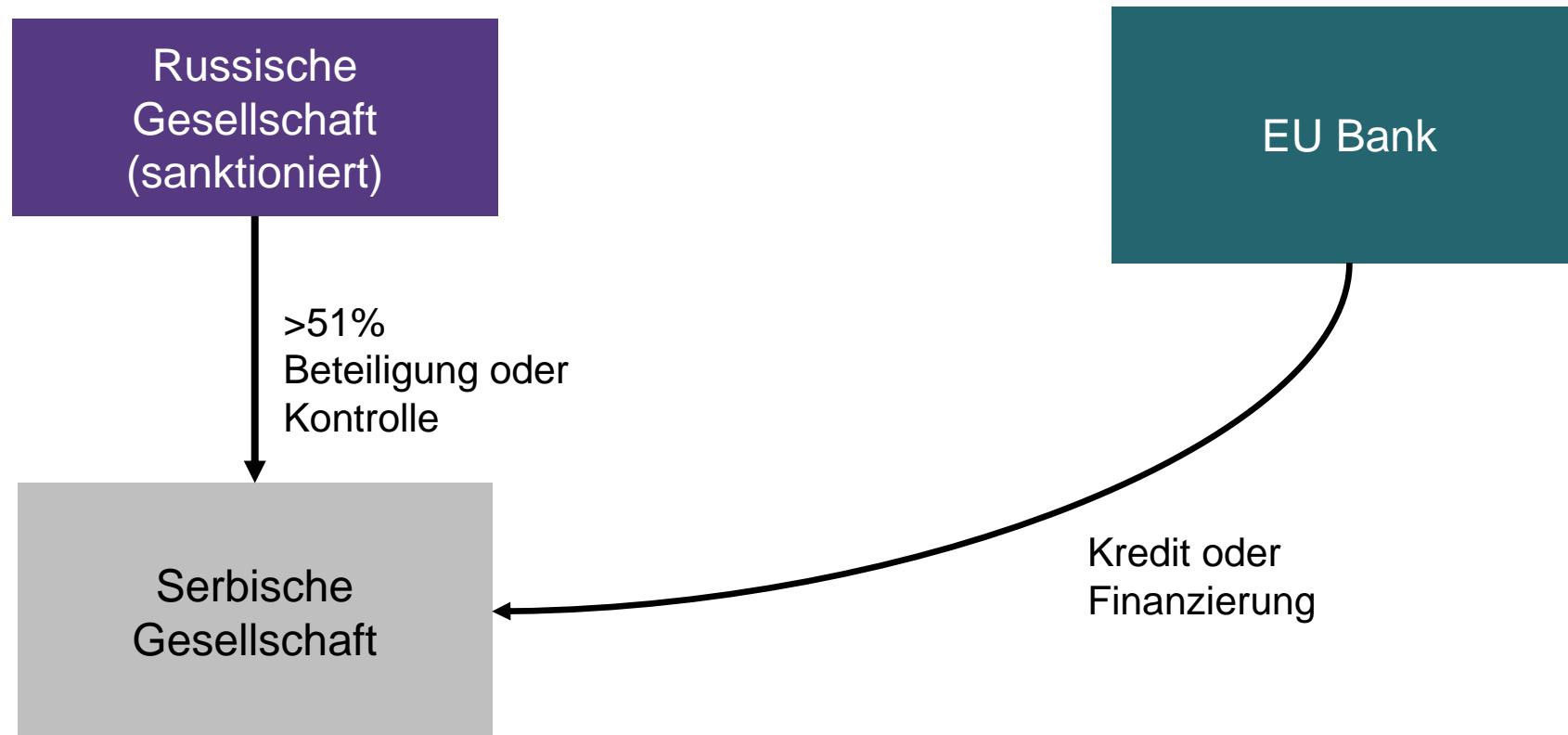
Beispiel III – Kauf von einer gelisteten Person



Beispiel IV – Beteiligung in Russland | Management durch EU Bürger



Beispiel V – Sanktionswidrige Finanzierung



Wie beeinträchtigen die Sanktionen europäische Unternehmen?

Dr. Oliver Werner | Mag. Stefan Paulmayer

Grundprobleme

1.

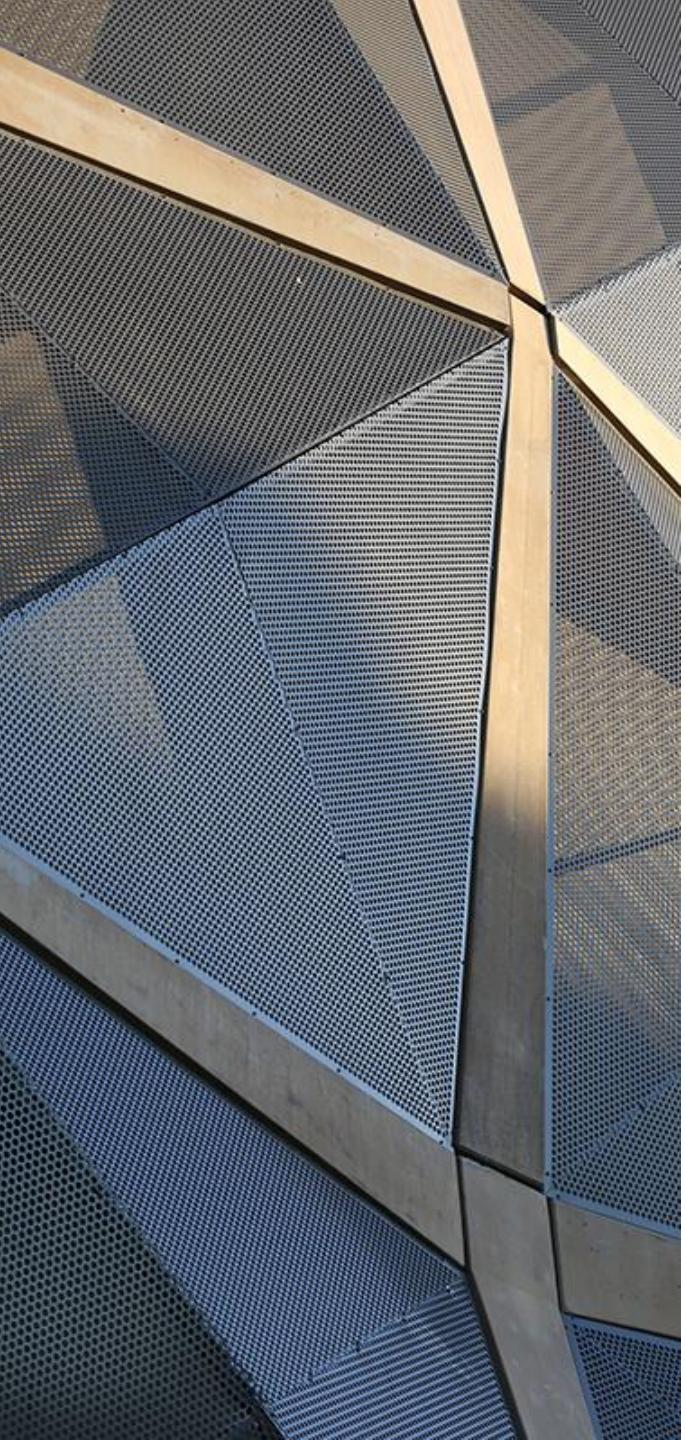
Nicht alles, was derzeit moralisch verpönt ist, ist nach den Sanktionen auch wirklich verboten.

2.

Zum Teil unzureichender Rechtsschutz für nicht-sanktionierte Personen, die (Alt-)Geschäfte mit sanktionierten Personen haben.

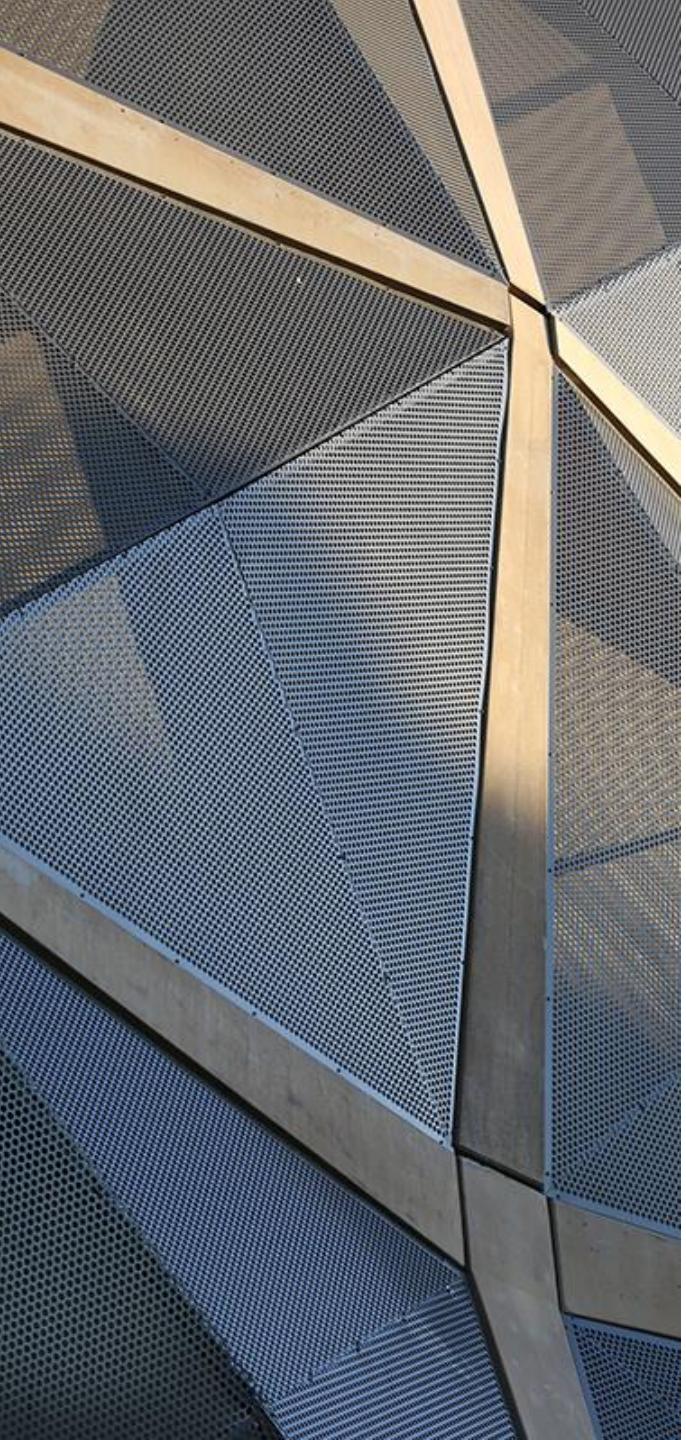
3.

Vertragspartner „nehmen Sanktionen vorweg“ bzw. agieren strenger als anwendbare Sanktionen es verlangen würden.



Alltagsbeispiele – verpönt, aber nicht verboten

- viele Wertpapiertransaktionen wären zulässig
- **Praxis:** Handelsplätze haben generell Wertpapiere russischer Emittenten delisted oder vom Handel ausgesetzt bzw. sogar Wertpapiere von EU-Unternehmen (Stichwort: Eurobonds)

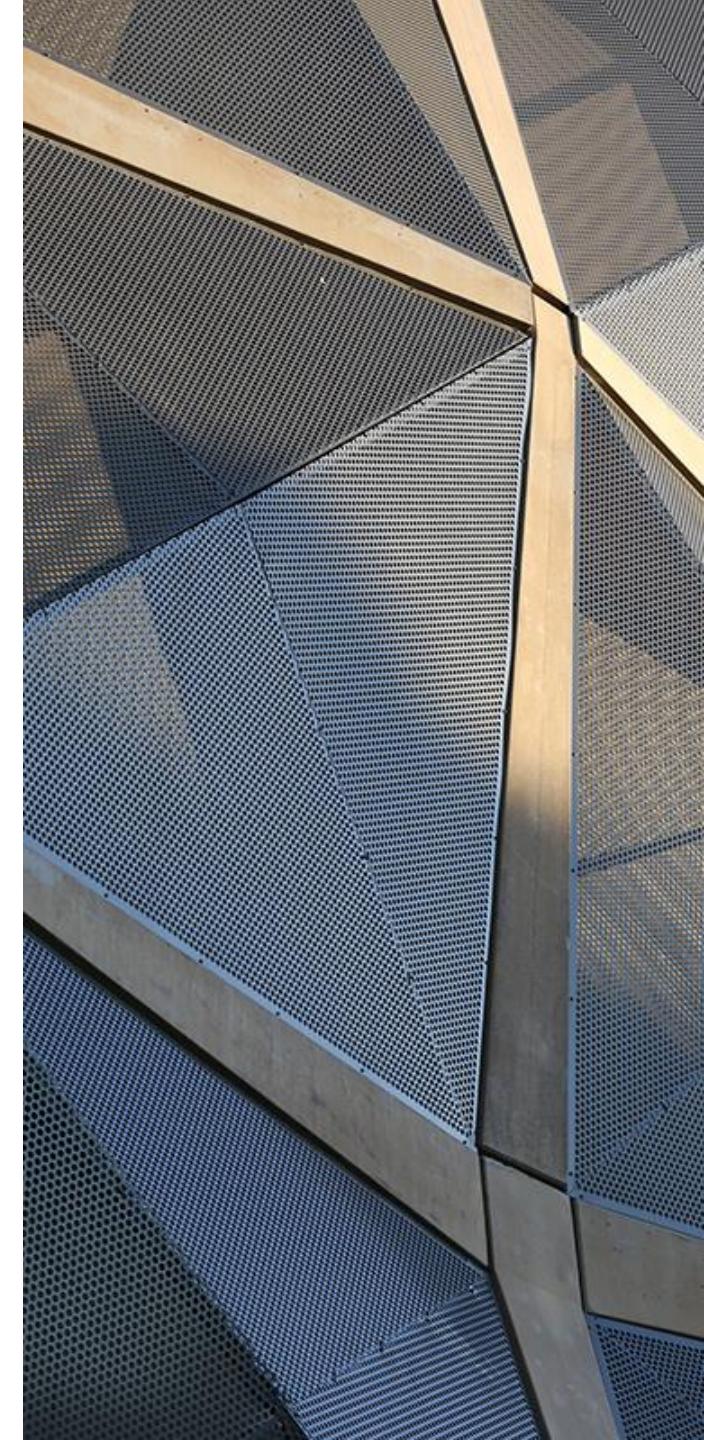


Alltagsbeispiele – verpönt, aber nicht verboten

- Handel mit (nicht-sanktionierten) russ. Gegenparteien betreffend Güter, die nicht sanktionsbelastet sind
- **Praxis:** obwohl nicht verboten, kann es Probleme mit finanzierenden Banken geben

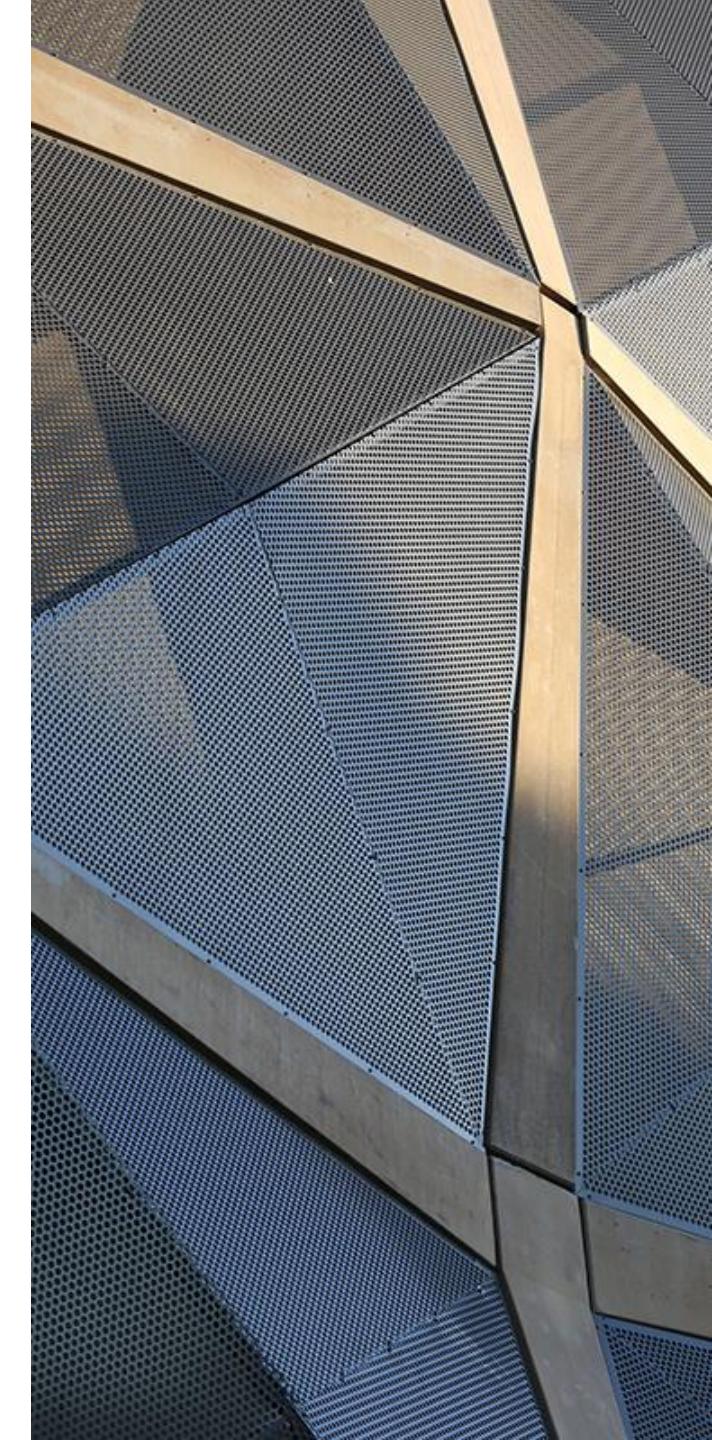
Alltagsbeispiele – unzureichender Rechtsschutz

- Problem: auch wenn Gelder nicht einer sanktionierten Person gehören, sondern von dieser nur für eine nicht-sanktionierte Person gehalten werden, sind diese Gegenstand des Asset Freeze
- z.B. Konten bei sanktionierte russ. Bank (z.B. MCB – Moscow Credit Bank)
- Ausnahmen in VO 269/2014: Rechtsschutzlücke, weil Ausnahmen nur für Freilassungen an sanktionierte Personen vorgesehen sind (nicht aber nicht-sanktionierte Dritte)



Alltagsbeispiele – „strenge Vertragspartner“

- Clearing-Dienste: Verbot von Clearing erfasst an sich nur Wertpapiere, die nach dem 12. April 2022 emittiert wurden
- Für sämtliche Alt-Emissionen bis einschl. 12.4.22 dürften Clearingstellen weiterhin an Russen Dienstleistungen erbringen
- EU Kommission (FAQ): Clearing-DL müssen auf UBO der Wertpapiere „durchschauen“, dh Zwischenschalten eines Zwischenverwahrers hilft nicht
- **Problem:** Euroclear und Clearstream haben umfassende Depotsperren vorgenommen, die vorgeblich über Umfang der Sanktionen hinausgehen



Exit aus Russland

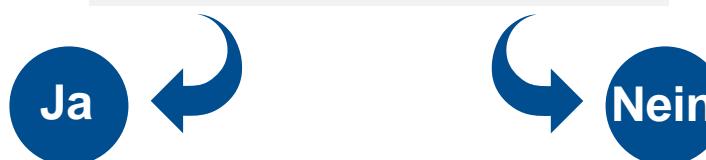
Dr. Thomas Heidemann

Russlandaktivitäten nach dem 24. Februar 2022

Kann ich / will ich noch in Russland tätig sein?

Kriterien:

- rechtliche Hindernisse
- faktische Hindernisse
- Reputationsfragen



Weitere Tätigkeit

Erforderlich ist Einstellung auf
geänderte Regeln und Realitäten

Rückzug

Entscheidung über Art und
Umsetzung des Rückzugs

Repatriierung von Kapital

- **Beschränkungen für Überweisungen ins Ausland gelten u.a. für:**
 - Dividenden
 - Darlehensrückforderungen
 - Lizenzgebühren
- **Unbeschränkt:**
 - Kaufpreiszahlungen
 - Zahlungen auf vertragliche Verpflichtungen aus Liefer- und Dienstverträgen



Beendigung der Geschäftstätigkeit / Verkauf

- **Seit September 2022** ist jeder Verkauf von Unternehmensbeteiligungen genehmigungspflichtig
- **Ausgeweitet auf**
 - jeden Gesellschafterwechsel
 - Liquidation
- **Zentrale Stellung der Regierungskommission**
 - "Regierungskommission zur Kontrolle ausländischer Investitionen in der RF"
 - angesiedelt beim Finanzministerium



Ablauf eines Verkaufs

- **Käufer identifizieren**
- **Vertragsgestaltung und Verhandlung**
 - Kaufvertrag: Kaufpreis < 50% des Unternehmenswertes
 - Finanzierung: ggf. über Unternehmensvermögen
 - Rückkaufoption
 - Absicherung des Kaufpreises / Pfand an Geschäftsanteilen / Aktien
- **Antrag zur Regierungskommission**
- **Closing nach positiven Bescheid**





Regierungskommission

- **Angesiedelt beim Finanzministerium**
- **Unterstützt durch Fachministerien**
- **Ablauf**
 - Antrag zum Finanzministerium und Fachministerium
 - Vorbereitung durch Sachbearbeiter
 - Entscheidungsempfehlung durch Fachministerien
 - Entscheidung durch Regierungskommission
- **Kriterien**
 - Formeller Antrag
 - Bewertungsgutachten
 - Kaufpreis unter 50% des Unternehmenswertes
 - Darstellung der Fortführungsperspektive
 - weitere ungeschriebene Kriterien



Alternativen zur Beendigung durch Verkauf

- **"Dormant Company"**
 - Überführung in Inaktivität ohne formelle Liquidation
 - Einstellung der Tätigkeit
 - Beibehaltung der rechtlichen Hülle
 - fortbestehender (minimaler) Verwaltungsaufwand
- **Liquidation**
 - formelle und endgültige Beendigung
 - Einstellung der Tätigkeit
 - Liquidationsbeschluss
 - Antrag zur Regierungskommission
 - Löschung aus dem Register
 - Vorsicht: Liquidationserlös!

Q & A



Your free online legal information service.

A subscription service for legal articles on a variety of topics delivered by email.

cms-lawnow.com

The information held in this publication is for general purposes and guidance only and does not purport to constitute legal or professional advice. It was prepared in co-operation with local attorneys.

CMS Legal Services EEEIG (CMS EEEIG) is a European Economic Interest Grouping that coordinates an organisation of independent law firms. CMS EEEIG provides no client services. Such services are solely provided by CMS EEEIG's member firms in their respective jurisdictions. CMS EEEIG and each of its member firms are separate and legally distinct entities, and no such entity has any authority to bind any other. CMS EEEIG and each member firm are liable only for their own acts or omissions and not those of each other. The brand name "CMS" and the term "firm" are used to refer to some or all of the member firms or their offices; details can be found under "legal information" in the footer of cms.law.

CMS locations:

Aberdeen, Abu Dhabi, Algiers, Amsterdam, Antwerp, Barcelona, Beijing, Belgrade, Bergen, Berlin, Bogotá, Bratislava, Bristol, Brussels, Bucharest, Budapest, Casablanca, Cologne, Cúcuta, Dubai, Duesseldorf, Edinburgh, Frankfurt, Funchal, Geneva, Glasgow, Hamburg, Hong Kong, Istanbul, Johannesburg, Kyiv, Leipzig, Lima, Lisbon, Liverpool, Ljubljana, London, Luanda, Luxembourg, Lyon, Madrid, Manchester, Mexico City, Milan, Mombasa, Monaco, Munich, Muscat, Nairobi, Oslo, Paris, Podgorica, Poznan, Prague, Reading, Rio de Janeiro, Rome, Santiago de Chile, Sarajevo, Shanghai, Sheffield, Singapore, Skopje, Sofia, Stavanger, Strasbourg, Stuttgart, Tel Aviv, Tirana, Vienna, Warsaw, Zagreb and Zurich.

cms.law

CMS